

AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG

Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7, 89407 Dillingen a. d. Donau, 09071/53-146

Freitag, 06./06.2008	3. Dillinger Schulleitertag für Schulleitungen an Grund-, Haupt- und Förderschulen: Professionell führen – Unterricht entwickeln – Schüler fördern Fortbildungslehrgang Nr. 74/101							
10.00–10.15	Kongresseröffnung: Begrüßung K. Schlamp / G. Schick / A. Wiedenmann-Hollein / Eva Post / A. Klemenz-Klebl							
10.15-11.15	Referat I : Unterrichtsentwicklung als Führungsaufgabe Prof. Dr A. Scheunpflug, Univ. Nürnberg-Erlangen							
11.15-12.15	Referat II							
12.15-13.30	Mittagessen im Speisesaal der Akademie - Gespräche und Austausch							
	Parcours 1 Förderung Sprache	Parcours 2 Individuelle Förderung	Parcours 3 GS Oder Förderung im Team	Parcours 4 Hauptschul- Initiative	Parcours 5 Standards / Evaluation	Parcours 6 Päd. Führung / Personalentw.	Parcours 7 Schulentwick- lung / Kooperation	Parcours 8 Lernen / Leisten
13.30-14.45	1.1 Schulkonzept Kreatives Schreiben /Leistungsbew ertung	2.1 Schulkonzept: Schüler aktivieren:	3.1 Kollegiale Hospitation: Die Schüler im Fokus	4.1 Die HSI Aktueller Stand: KM Profilbildung:	5.1 Führung wohin? Zu den Zielperspektive n von Führung in Bezug auf UE Prof. Dr. A. Scheunpflug	6.1 Konflikte im Führungsalltag bewältigen	7.1 Den Berufsübertritt begleiten / HS Wucherer	8.1 Leistungs- und Sozialziele mit Kooperativen Lernformen erreichen / Team-Pinboard
15.00–16.15	1.2 Schulweites Förderkonzept Lesen / GS	2.2 Naturwissen- schaften anwendungs- bezogen in Projekten erleben	3.2 Professionelle Lerngemeinsc haften: Kollegiale Hospitation im Fokus der Lehrer	4.2 Schule mit Profil Profil-Schulen	5.2 Interne EVA: Evlauieren und Fördern – 2 Seiten einer Medaille VS Deining	6.2 Schule in neue Zeiten führen Hartmann, Uni Innsbruck	7.2 Neue Formen der Kooperation mit dem Kindergarten (KIDZ)	8.2 Mit dem Portfolio den Lernprozess in den Mittelpunkt rücken

16.15–16.45	Kontakte und Gespräche beim Kaffee im Arkadenhof der Akademie / Verlagsausstellung							
16:45-18:00	1.3 Schulweites Förderkonzept Lesen / HS	2.3 Mathematische Förderung durch neue Aufgabenformen in der HS	3.3 Päd. Konferenz zur Erstellung eines individuellen Förderkonzepts	4.3 Modularisierung Mathe	5.3 Von der Evaluation zur Innovation	6.3 Gelingensbedingungen päd. Führung Renè Kaiser PH Bern	7.3 Die mittlere Führungsebene als kreativer Faktor in der Schule Modus-F-Beispiel	8.3 Harmonisierung der Leistungsmessung über die Schulgrenzen hinaus
18.15-19.15	Pisa 2006 — Prof. Prenzel, Kiel angefr.							
19.15	Kontakte und Gespräche beim Abendessen im Arkadenhof der Akademie							
Samstag, 07.06.2008								
8.45-9.45	Referat III: Lernen macht intelligent - Was wir über lernwirksamen Unterricht wissen : Prof. Dr. Stern, Zürich							
10.00– 11.00	1.4 Förderkonzept: DAZ als Unterrichtsprinzip Hölscher	2.4 Schulisches Förderkonzept zur inneren und äußeren Differenzierung:	3.4 Alle Begabungen fördern Karg-Impuls-Schule St. Leonhard, Nürnberg	4.4 Zeit für mehr Förderung: Ganztags unterrichten VS Deining	5.4 Vergleichsarbeiten / VERA zur Förderung nutzen: GS	6.4 Lehrergesundheit	7.4 Fortbildungsplanung als Instrument der Qualitätssicherung	8.4 5dimensional lernen und leisten: Weiser, Uni Innsbruck
11.00-11.30	Kontakte und Gespräche beim Kaffee im Arkadenhof der Akademie / Verlagsausstellung							
11.30-12.30	1.5 S-Teams Obb.: Sprachförderung an Förderzentren und an Hauptschulen	2.5 Besonders begabte Kinder im Deutsch-Unterricht der GS fördern oder Pluskurs Mathe schon in Klasse 2	3.5 Jahgangsmischung als Bereicherung für alle	4.5 Modularisierung Deutsch J. Schätz, ISB	5.5 Mit systematischer Schulentwicklung zielgerichtet voran	6.5 Führen in schwierigen Zeiten:	7.5 Unterrichtsbesuche als Instrument der Qualitäts-, Personal- und Unterrichtsentwicklung	8.5 Mit dem Lerntagebuch zu Selbstreflexion und Selbstständigkeit

12.30-13.30	Referat IV: Ein Blick in die Zukunft der bayerischen Schule Bayer. Staatsministerium angefragt
13:30-13:45	Kongressabschluss K. Schlamp / G. Schick / A. Wiedenmann-Hollein / Eva Post / A. Klemenz-Klebl Mittagessen - Abreise